



acht, daß er auf einen starken Streich, welchen er nach des Riesen Helm führte, selbigen zugleich samt dem Kopf zerspaltete, und solchen hernach mit guter Weile gar abhiebe. Also ward selbiger überwunden, und das Land von seinem Verderber errettet.

Des Goffroy erweckte Sieges-Freud, und wieder entstandene Trauer-Leid ob der rachgierigen Anzündung des Klosters zu Malliers, von Goffroy, weil sein Bruder Freymund, ein Mönch daselbst worden.

Nachdem nun also der ungeheure Ries Gedeson durch die Schickung des Himmels, von Goffroy gefällt, und ihm das Haupt gar abgeschlagen wurde, da begann auch der glückreiche Sieger einen rmunternden Zusammenruf in des Besiegten eigenes Horn selbst zu stoßen, worauf so bald alles Volk in den Wiesgrund hinab eilte, um das traurige Spectacul anzuschauen. Denn sie meyneten bereits alle, der kleine junge Ritter würde seinen Sieg mit dem Leben bezahlt haben. Fanden